

für CV-Bodenbeläge mit Resistan, Rhinoguard oder Rhinogrip-Oberflächenvergütung im Wohnbereich

Armstrong DLW GmbH

Belagsarten: *Magnum Grip, Compact Grip, Compact SE, Comfort Grip, Comfort, Carat Grip, Cushion Grip, Cushion Matt, Sentinel, Rhino Robust, RMA, Acoustic*

1. Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann durch aufnahmefähige Schmutzfangmatten vor den Eingängen bzw. in den Eingangsbereichen und deren regelmäßige Reinigung vermieden werden. Beim Mobiliar ist auf die Verwendung und regelmäßige Reinigung geeigneter Möbelgleiter und -rollen zu achten.

2. Bauschlussreinigung

Der neu verlegte Bodenbelag muss vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden, um produktionsbedingte Rückstände und Bauverschmutzungen zu entfernen.

Hierzu *PU Reiniger* in einem Verhältnis von 1:5 bis 1:10 mit Wasser verdünnt einsetzen. Bei geringen Bauverschmutzungen die Konzentration dem Verschmutzungsgrad entsprechend verringern. Die Reinigungslösung auf dem Belag verteilen und diesen nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten schrubben. Die Schmutzflotte mit saugfähigen Breitwischmopps oder einem Wasserauger (z.B. einem *Sprühsauger* mit Hartbodenadapter) aufnehmen und den Belag anschließend mit klarem Wasser neutralisieren, bis alle Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind.

3. Laufende Reinigung und Pflege

Für eine optimale Werterhaltung und ein ausgezeichnetes Ergebnis bei der Beseitigung auch stärkerer Verschmutzungen (z.B. in Fluren, vor Küchenzeilen) empfiehlt sich eine regelmäßige Reinigung mit *PU Reiniger* in Verdünnung 1:200 und bei Bedarf eine Pflege/Auffrischung mit *Bodenglanz* bzw. *Vollpflege*. Einerseits wird auf diese Weise vermieden, dass nicht vollständig aufgenommener Schmutz bei der Reinigung in den Pflegefilm eingelagert wird, zum anderen ist die bedarfsgerechte Auffrischung stumpf gewordener Pflegefilme möglich.

Alternativ zu vorstehend beschriebener Vorgehensweise kann zur Beseitigung der täglichen Verschmutzungen und gleichzeitigen leichten Pflege *Bodenglanz*, *Vollpflege* oder auch der *Fussbodenreiniger R 1000* in Verdünnung 1:100-1:200 im Wischwasser verwendet werden. Dosierungshinweise bitte genau beachten, nicht überdosieren!

4. Grundreinigung

Durch die Beanspruchung und den damit verbundenen Verschmutzungsgrad ist in bestimmten Zeitabständen eine Grundreinigung des Bodenbelages erforderlich. Abhängig von der Stärke der Beanspruchung und der Art der Unterhaltsreinigung kann dies im Haushaltsbereich z.B. alle 12 Monate der Fall sein. Alte Pflegefilme, hartnäckige Verschmutzungen und andere Rückstände, die das Aussehen der Oberfläche beeinträchtigen, werden durch die Grundreinigung entfernt.

Hierzu *Grundreiniger R* in einer Verdünnung von 1:5 mit Wasser auftragen und den Boden nach einer Einwirkzeit von 10-15 Minuten mit einem Schrubber oder dem *Padmeister* mit grünem Pad schrubben. Bei besonders hartnäckigen Rückständen *Grundreiniger R* unverdünnt verwenden. Die Schmutzflotte vollständig mit

saugfähigen Breitwischnopps oder einem Wassersauger (z.B. einem *Sprühsauger* mit Hartbodenadapter) aufnehmen und den Belag anschließend mit klarem, wenn möglich, warmem Wasser neutralisieren, bis alle Schmutz- und Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind (das Wischwasser schäumt dann nicht mehr!). Anschließend muss eine Einpflege/Auffrischung (wie unter Punkt 5 beschrieben) erfolgen.

5. Einpflege/Auffrischung des Oberflächenschutzes

Bei Belägen mit Rhinogrip-Oberflächenvergütung ist eine Einpflege zur Aufbringung eines zusätzlichen Schutzfilmes direkt nach der Bauschlussreinigung lediglich in stärker beanspruchten Bereichen (z.B. Flure, Küchen) sinnvoll. In den anderen Bereichen erfolgt die erste Pflegebehandlung bedarfsabhängig erst nach einiger Zeit der Nutzung (z.B. nach 4-6 Monaten), um stumpf gewordene oder leicht verkratzte Oberflächen wieder aufzufrischen. Diese Auffrischung sollte regelmäßig nach Bedarf wiederholt werden.

Zum Aufbau einer Pflegeschicht *Vollpflege* oder *Bodenglanz* unverdünnt in Form eines gleichmäßigen dünnen Filmes auftragen. Hierzu den *Wischwiesel* mit Einwischerbezug oder einen flusenfreien Breitwischnopp verwenden. Für erhöhten Schutz einen zweiten Auftrag durchführen, wenn der Pflegefilm trocken und trittfest ist (ca. 45 Minuten). Die Befilmungen über Kreuz aufbringen. Nach dem Trocknen der letzten Schicht über Nacht ist der Belag begehbar.

Hinweis: Müssen die rutschhemmenden Eigenschaften der Rutschhemmungs-Bewertungsgruppe R 10 in vollem Umfang erhalten bleiben, darf keine Einpflege mit *Bodenglanz* oder *Vollpflege* erfolgen. Fragen Sie hierzu auch unsere anwendungstechnische Beratung.

6. Entfernung von Flecken und Gummiabsatzstrichen

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche, die nicht mit den Methoden der laufenden Reinigung und Pflege beseitigt werden können, lassen sich mit *Elatex* in Verbindung mit einem Tuch oder kratzfreien Pad entfernen. Da das Produkt auch Pflegefilme anläst, ist die behandelte Stelle nach Entfernen von Schmutz und Reinigungsmittelresten durch Wischen mit einem mit dem Einpflegeprodukt angefeuchteten Tuch zu sanieren. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung wurde in Absprache mit dem Hersteller des Bodenbelages erstellt. **Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Bodenbelages die Vorschrift der DIN 18 365.** Haben Sie weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege von elastischen Bodenbelägen oder interessieren Sie sich für eine Reinigungsanleitung für andere Bodenbeläge, wenden Sie sich bitte an unsere anwendungstechnische Beratung. Hier hilft man Ihnen gern weiter.

CC-Dr. Schutz GmbH

Holbeinstr. 17
53175 Bonn
Tel. (0228) 95352-0
www.dr-schutz.com